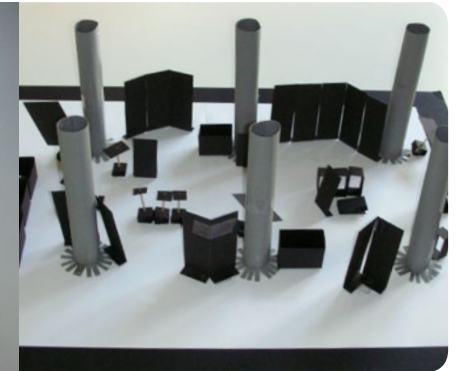


PROJEKTMANAGEMENT



Ausstellung „alles was fliegt“ der Städtischen Kindertageseinrichtungen

Mehr als 1000 Kinder im Alter von 0-6 Jahren besuchen die 24 städtischen Kindertageseinrichtungen. Die Kinder mit ihren Stärken erkennen und darauf aufbauen, davon profitieren die [kinder welt entdecker](#). Die Städtischen Kindertageseinrichtungen arbeiten nach dem infans-Konzept.



unser Fazit

Durch die frühzeitige Planung sowie die hohe Motivation und Beteiligung der Abteilungsleiterin, Angela Gabel-Müller sowie den Pädagogischen Fachkräften in den 24 Kindertageseinrichtungen ist ein sehr effektives, gut strukturiertes Projektmanagement möglich. Abläufe und Themen werden in der Projektgruppe diskutiert und verabschiedet und im Anschluss in der Gesamtgruppe präsentiert. Somit funktionieren Abläufe reibungslos, die Konzentration der Kita-Mitarbeitenden liegt zu 100 % auf der Entwicklung der Inhalte.

die Herausforderungen für das Projektmanagement

24 Städtische Kindertageseinrichtungen mit Tausend Ideen, Möglichkeiten und Motivation, Beiträge für die Ausstellung zu gestalten. Ganz zu schweigen von den über 1000 kinder welt entdeckern, die alle ihren Beitrag zur Ausstellung leisten möchten. Die Beschränkung in Raum, Zeit und Budget macht es notwendig, sinnvolle Prioritäten zu setzen. Parallel zum Projektmanagement sind wir auch beauftragt, die Ausstellungsgestaltung, und -bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit zu konzipieren und zu gestalten.

die Zielsetzung unseres Kunden

Das neue Erscheinungsbild soll im Rahmen einer großen Veranstaltung auf höchstem professionellem Niveau präsentiert und eingeführt werden. Nachdem die Städtischen Kindertageseinrichtungen auf Basis des infans-Konzepts arbeiten, ist es wichtig, dass die Projektarbeiten zur Ausstellung auch die pädagogische Konzeption in den Mittelpunkt rücken. Das immer noch in manchen Köpfen sitzende Image eines „Bastel-Kindergartens“ soll durch überzeugende pädagogische Projekte und Inhalte eliminiert werden.

die Meilensteine

Juli 2010: 1. Planungsgespräch
 November - Januar: Projektbesprechungen zu Inhalten und Projekten.
 Januar 2011: Ausarbeitung der ersten Planung.
 Februar/März 2011: Detailbesprechung in Gruppen à 8 Einrichtungen.
 März 2011: Entwicklung der ausführlichen Dokumentation und Planung



PROJEKTMANAGEMENT

unsere Zusammenarbeit

1. Analyse

- Projektbeschreibung
- Bestandsaufnahme

2. Konzept

- Ausarbeitung Projektplanung
- Präsentation an die Leitungen der Kitas
- Dokumentation und Erläuterung
- Terminplanung
- Budgetierung

3. Umsetzung

- Aufgabenverteilung
- Projektinhalte definieren

4. Qualitätskontrolle

- Prüfen/Abstimmen aller extern hergestellten Elemente
- Kontinuierlicher Abgleich mit allen intern Beteiligten
- Budget- und Terminüberwachung
- Besucherstatistik



die Maßnahmen

- Meetings mit der Projektgruppe
- Präsentationen in der Kita-Leiter/innen-Runde
- Handling und Organisation mit allen extern Beauftragten
- Regelmäßige Abstimmung mit Abteilungsleitung
- Abstimmung Infrastruktur, Räumlichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Medien
- Werbliche Maßnahmen wie Broschüren, Plakate u.v.m.
- Ausstellungskonzept, -gestaltung